

Paper Cuts – Cut down paper, not trees!**1. Einordnung in den Fachlehrplan**

Schuljahrgang: 10
<p><u>Funktional-kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hör- und Hörsehtexten zu Themen des persönlichen und fachlichen Interesses explizite und implizite Informationen entnehmen, diese einordnen und deren Wirkung beschreiben <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – selbstständig und gezielt Informationen und Inhalte aus komplexen, auch authentischen Texten mit teilweise unbekannter Thematik entnehmen und deren Struktur erkennen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – persönliche Meinungen und Überzeugungen situationsgerecht und höflich darlegen, begründen und zu Standpunkten anderer Personen Stellung nehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte ggf. auch mediengestützt zusammenfassen, auf kreative Weise verändern oder weiterschreiben – zu Aussagen von Texten persönliche Meinungen und Überzeugungen darlegen, diese begründen und zu im Text geäußerten Standpunkten Stellung nehmen <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes erkennen, anhand von aktuellen Beispielen bewerten – Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten – Solidarität zeigen und Mitverantwortung für einen nachhaltigen globalen Wandel übernehmen – sich eigene und fremde Verhaltens- und Lebensweisen bewusstmachen <p><u>Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:</u></p> <p>Kommunikative Inhalte</p> <p>Ecology and Environment:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Climate Crisis and Climate Solutions – Biodiversity and Wildlife – Greenwashing vs. Sustainability <p>The Individual and Society:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Volunteering and Activism (e. g. social, political, economic and environmental issues)

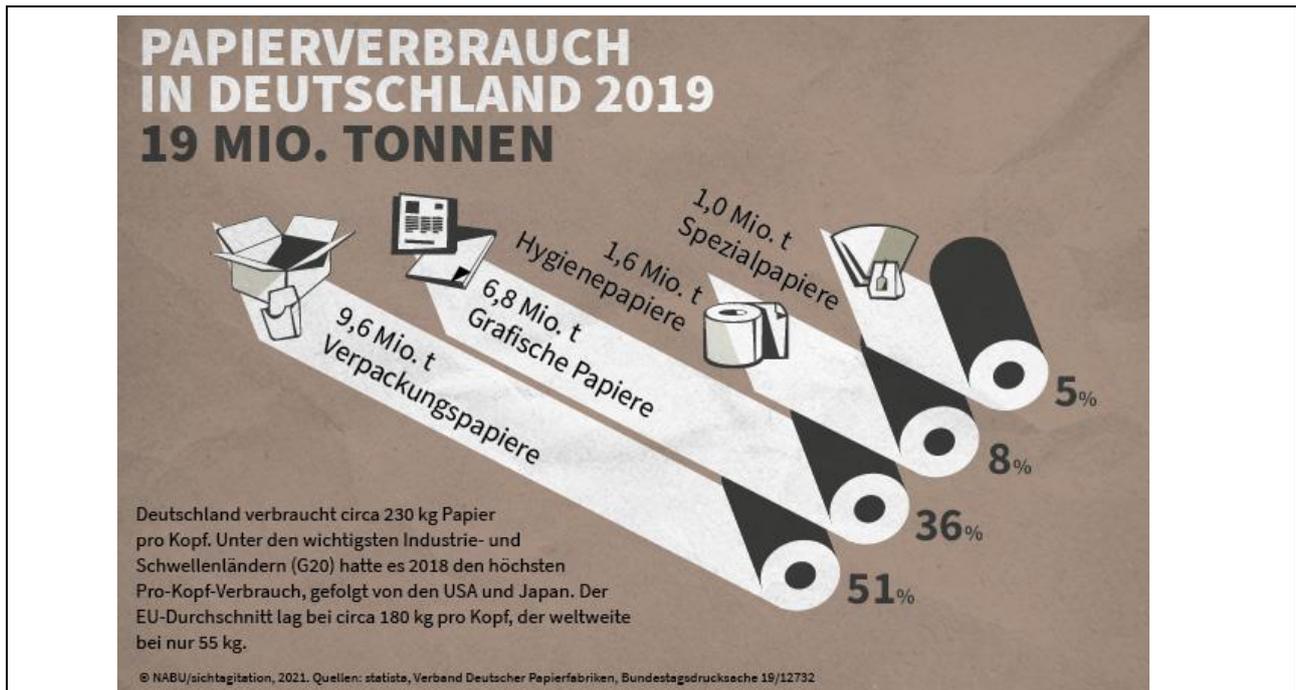
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none">– zunehmend komplexe literarische und nicht-literarische authentische Texte in ihrem soziokulturellen Kontext verstehen, Informationen entnehmen und diese (z. B. in Meinungsäußerungen oder argumentativen Texten) verarbeiten <p>Textsorten:</p> <ul style="list-style-type: none">– Textrezeption: Sach- und Gebrauchstexte: Artikel aus Tageszeitungen und Zeitschriften mit kulturellen, sozialen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Inhalten– Textproduktion: argumentative Texte <p>Präsentation und Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none">– digitale Medien zur Präsentation von Ergebnissen des Arbeitsprozesses zielführend nutzen– Möglichkeiten hybrider Texte selbstständig nutzen <p>auftretende Probleme im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Medien weitestgehend selbstständig lösen</p>
<p><u>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">– nachhaltiges Leben, Klimaschutz

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Variations- und Differenzierungsmöglichkeiten

Die Lernenden sehen als Einstieg in die Sequenz ein humorvolles Werbevideo zur Bewusstmachung eigener Präferenzen in Bezug auf die Nutzung von digitalen und Papierprodukten, die sie in diesem Zusammenhang reflektieren und bewerten. Die Schüler bearbeiten die begleitenden Arbeitsaufträge zunächst in Einzelarbeit und tauschen ihre Ergebnisse anschließend im Klassenverband oder mit einem Partner aus. Die Challenge bietet einen möglichen Differenzierungsansatz für leistungsstarke Schüler. Der Einsatz von analogen oder digitalen Wörterbüchern für die Bearbeitung der dritten Aufgabe ist in Abhängigkeit von der Lerngruppe abzuwägen.

Alternativ oder ergänzend können die Schüler auch Vermutungen und Schätzungen zum eigenen Papierverbrauch anstellen. Die Lehrkraft kann anhand einer aktuellen Statistik ein Überraschungsmoment bei den Schülern auslösen, indem sie beispielsweise den für 2019 berechneten Papierverbrauch (vgl. Abb.1) und den durchschnittlichen täglichen Pro-Kopf-Konsum von circa 625 Gramm anzeigt. Zur besseren Visualisierung bietet sich dafür eine ungefähr 600-seitige Taschenbuchausgabe (z. B. *Harry Potter and the Deathly Hallows* oder *Harry Potter and the Half-Blood Prince*) an.



Nach der Einstiegsphase erfolgt die Erarbeitung von Wissensbeständen zu den Umweltauswirkungen der Papierproduktion. Die Schüler werden mittels der Arbeitsaufträge zum *while-reading* geleitet und verwenden zum Leseverstehen der BBC-Seite eine digitale Sammlung der unbekannt Redemittel (ggf. zusätzliche Nutzung (digitaler) Wörterbücher). Das Glossar kann nach Bedarf um weitere Einträge durch Schüler erweitert bzw. durch Bilder ergänzt werden, um die Arbeit am Wortschatz zu intensivieren. Da die Website recht umfangreich und multimedial angelegt ist, bietet sich ein arbeitsteiliges Verfahren zur Informationsentnahme über den Ressourcenverbrauch bei der Herstellung von Papierprodukten an.

Nachdem alle Mitglieder ihre Ergebnisse innerhalb der Gruppe präsentiert haben, werden gemeinsam Verständnisfragen in Form von digitalen Quizfragen erstellt, die anschließend von allen Lernenden bearbeitet werden können. Die moodle-Anwendung sollte zunächst auf ein bis zwei Fragekategorien (true/false und multiple choice) begrenzt werden, um eine übersichtliche Handhabung zu ermöglichen. Alternativ können auch analoge Fragekärtchen erstellt werden.

Basierend auf den Aussagen des hybriden Textes, sollen die Schüler nun zum nachhaltigen Handeln angeregt werden. Erste Ideen geben die Vorschläge einer bereits vorangelegten digitalen Pinnwand sowie ggf. Recherche im Internet. Die Schüler erstellen unter Beachtung der drei Kategorien (reduce, reuse, repurpose) eigene Beiträge, um die digitale Pinnwand zu erweitern. Im Anschluss an die Sammlung von Handlungsempfehlungen, treffen die Schüler eine individuelle Auswahl zur Erprobung in Form einer Challenge.

Die Sequenz wird an dieser Stelle außerhalb des Unterrichts für die Dauer der Durchführung einer „Zero Paper Waste Challenge“ fortgeführt, um ganz konkret nachhaltiges Konsumverhalten zu erproben. Die Lehrkraft legt hierfür einen geeigneten Zeitraum (ca. 2 – 4 Wochen) fest und bespricht mit der Klasse, wie die persönlichen Erfahrungen festgehalten werden, damit diese abschließend in Form eines Blogbeitrags verschriftlicht werden können. Zur besseren Orientierung beachten die Schüler die hinterlegten Leitfragen und Kriterien (How to write a blog entry) und reichen ihre Beiträge als pdf-Dokument zum festgelegten Zeitpunkt über die Aktivität „Aufgabe“ ein. Die Kommentarfunktion (Feedback) ermöglicht der Lehrkraft, direkte Rückmeldungen zur Schülerleistung im Dokument zu geben. Die Schülerarbeiten können auch im Peer-Feedback-Verfahren mittels der Aktivität „gegenseitiges Beurteilen“ ausgetauscht werden. Alternativ können die Blogbeiträge aber auch im Unterricht erstellt und anschließend (anhand der formulierten Kriterien) vorgestellt und bewertet werden.

Stundenumfang: ca. 6 Unterrichtsstunden; zzgl. individuell festzulegender Zeitraum außerhalb des Unterrichts; mögliche Stundenaufteilung:

1 Stunde	Sensibilisierung, Vorwissen, Präferenzen mittels Video „Paper Clip“
3 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> – Lesen des hybriden Textes in arbeitsteiligem Verfahren, – Verständnissicherung, Nutzung des Glossars (ggf. analoger und digitaler Wörterbücher), – Erstellen der Quizfragen in Gruppenarbeit, – Durchführung Quiz
1 Stunde	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen der analogen oder digitalen Pinnwand auf Grundlage des Textes und eventuell der Recherche – Präsentation und Evaluation der Beiträge im Klassenverband
Individuell festzulegender Zeitraum, außerhalb des Unterrichtes	Individuelle Durchführung der „Zero Paper Waste Challenge“
1 Stunde	<ul style="list-style-type: none"> – Schreiben eines Blogbeitrags zu persönlichen Erfahrungen – Präsentation, Peerfeedback zu Blogbeiträgen

3. Literatur- und Quellenverzeichnis

BR (2017): Umweltbewusst? Brandgefährlich: Unsere Papierverschwendung! URL: <https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/dokthema/papierverschwendung-deutschland-waldbraende-portugal-104.html> (Stand: 7.12.2017)

Gorvett, Zaria (2019): Made on earth. How paper is making a comeback. URL: <https://www.bbc.com/future/bespoke/made-on-earth/how-paper-is-making-a-comeback/> (Stand: 20.11.2022).

INITIATIVE PRO RECYCLINGPAPIER (2022): Nachhaltigkeitsrechner. URL: <https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/> (Stand: 20.11.2022).

NABU (2021): Papierverbrauch in Deutschland. (Berlin). URL: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/papier/30377.html> (Stand: 20.11.2022).

UBA (2020): Recyclingpapier ist gut für die Umwelt. (Dessau-Roßlau) URL: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/papier-recyclingpapier#quellen> (Stand: 19.10.2020).

Weitzel, Alex (2019): 5 Ways Your School Can Reduce Its Paper Consumption. URL: <https://coursekey.com/blog/five-ways-to-reduce-paper-consumption/> (Stand: 20.11.2022).

WWF (2021): Aus Wäldern wird Papier. (Berlin). URL: <https://www.wwf.de/themen-projekte/waelder/papierverbrauch/zahlen-und-fakten#:~:text=Beim%20Sammeln%20und%20Nutzen%20von,enigen%20L%C3%A4nder%20der%20Erde%20%C3%BCbertroffen> (Stand: 10.11.2021).